



## Fürstenwalder gewinnt 10. StaplerCup-Vorauscheid für Nordost-Brandenburg

36 Staplerfahrerinnen und -fahrer aus der Region kämpften bei Regionalmeisterschaft in Cottbus um die Plätze für die Deutschen Meisterschaften im Staplerfahren – Daniel Knispel aus Fürstenwalde/Spree siegte – Petra Zschüttig aus Altlandsberg beste Frau im Wettbewerb – Finale vom 15. bis 17. September 2016 in Aschaffenburg

(Kolkwitz-Krieschow, 13. Juni 2016) Daniel Knispel von der FGL Handelsgesellschaft mbH, Fürstenwalde/Spree, ist der beste Staplerfahrer aus Nordost-Brandenburg und wird seine Heimatregion beim Finale der Meisterschaften im Staplerfahren vom 15. bis 17. September 2016 in Aschaffenburg vertreten. Bei einem spannenden Wettkampf bei der L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH in Kolkwitz-Krieschow/Cottbus ging er am Samstag, den 11. Juni 2016 gegen 35 Konkurrentinnen und Konkurrenten an den Start und bewies besondere Nervenstärke und Fingerspitzengefühl. Den zweiten Platz belegte René Volkmann aus Doberlug-Kirchhain (Antolin Massen GmbH, Massen). Alle beide reisen Ende September zum Finale, um gegen 63 weitere Gewinnerinnen und Gewinner aus 25 Regionalmeisterschaften in Deutschland anzutreten. Dritter wurde Maik Hillmann aus Lohsa (TSS GmbH, Spremberg), der damit jedoch nicht in Aschaffenburg antreten darf. Beste Frau in Kolkwitz-Krieschow wurde Petra Zschüttig aus Altlandsberg (Hornbach Baumarkt AG, Vogelsdorf); auch ihr Ergebnis reichte jedoch leider nicht für eine Qualifikation bei der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrerinnen.



Beim StaplerCup geht es um Geschwindigkeit, Geschick und Genauigkeit am Steuer verschiedener Staplermodelle des Ausrichters Linde Material Handling; Zugangsvoraussetzung ist ein

Staplerführerschein. Auf mehreren Parcours müssen unterschiedliche Lasten millimetergenau geladen, durch enge und verwinkelte Parcours transportiert und schließlich schnellstmöglich und exakt an vorgegebenen Positionen abgesetzt werden. Neben dem sportlichen Aspekt ist eine Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz der Teilnehmer das entscheidende Anliegen der Veranstalter. Alle entsprechenden, in den Betrieben geltende Vorschriften werden im Wettbewerb abgefragt und müssen eingehalten werden, um so zu einer selbstverständlichen Anwendung im Alltag beizutragen.

Bereits zum 10. Mal richtete die L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH die Regionalmeisterschaft in diesem Jahr aus; zahlreiche Fans und Zuschauer erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit spannenden Wettkämpfen und einem bunten Rahmenprogramm.

Beim Finale der Deutschen Meisterschaften im Staplerfahren, einem dreitägigen Großevent mit Musikacts, Rahmenprogramm und prominenten Gästen, wird neben dem Deutschen Meister und der Deutschen Meisterin auch das beste Logistik-Team sowie ein Internationaler Teamchampion gesucht. Hierzu reisen die je drei besten, in ähnlichen Wettbewerben gekürten Staplerfahrerinnen und Staplerfahrer aus rund 20 Nationen nach Deutschland und messen sich im Finale der International Championship.

Weitere [News](#), [kostenloses Footage](#)- und [Bildmaterial zum Download](#) finden Sie im Presse- sowie in der Bildergalerie im Newsbereich unter [www.StaplerCup.com](http://www.StaplerCup.com). Gerne vermitteln wir den Kontakt zu Verantwortlichen und Teilnehmern.

#### **Pressekontakt:**

Matthias Dietze  
L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH  
Mobil: 01 75/29 34 485  
[matthias.dietze@dietze-ft.de](mailto:matthias.dietze@dietze-ft.de)

Annette von Wrisberg  
Pressebüro StaplerCup  
Tel: 02 28/85 40 81-65  
[avw@korakom.de](mailto:avw@korakom.de)

#### **Über den StaplerCup**

Der StaplerCup wurde 2005 erstmalig als reine deutsche Meisterschaft ausgetragen – über 21.000 Fahrer sind seither bei dem Wettbewerb gestartet, bei dem es um Präzision, Schnelligkeit und Übersicht auf dem Gabelstapler geht. 2007 wurde die Veranstaltung um den internationalen Team-Wettbewerb „International Championship“ erweitert; seit 2008 wird auch in der Disziplin „Logistik-Team-Meister“ ein Mannschaftswettbewerb ausgetragen. Der erste Weltmeistertitel wurde 2014 an den Deutschen Stefan Theissen vergeben. Seit 2015 kämpfen auch 12 Staplerfahrerinnen in einem separaten Finale um die Auszeichnung als beste Frau am Steuer eines Gabelstaplers. Wichtigstes inhaltliches Anliegen des Veranstalters Linde Material Handling ist die Vermittlung von Sicherheitsvorschriften, um zur Vermeidung von Arbeitsunfällen beizutragen. Jährlich begeistert die dreitägige Veranstaltung auf dem Aschaffener Schlossplatz, die von einem bunten Familienprogramm begleitet wird, an die 15.000 Zuschauer.

Der StaplerCup wurde bereits mit zahlreichen Preisen der Kommunikations- und Wirtschaftsbranche, unter anderem dem PR-Award in Gold, dem Internationalen Deutschen PR-Preis und dem internationalen Titel „Bester europäischer Sportevent“ vom EuBEA ausgezeichnet. 2013 erhielt der StaplerCup Gold und die höchste Auszeichnung „Best of Show“ bei den renommierten amerikanischen GALAXY Awards.

Copyright © 2016 Linde Material Handling GmbH, All rights reserved.

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)